

Horrorgeschichten zum Referendariat.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 21. Juni 2020 22:38

[Zitat von s3g4](#)

Von der Seite habe ich es noch gar nicht betrachtet. Das ist natürlich richtig, mein altes Standbein wäre immer Plan B gewesen. Allerdings bin ich auch von Natur aus eine faule Person. Meine Faulheit bringt mich immer dazu möglichst effizient zu arbeiten. Auch das Pareto-Prinzip habe ich verinnerlicht und bin dadurch vor unnötigem Stress recht gut geschützt.

Ich kann mir vorstellen, dass es weniger Burnout bei Lehrern geben würde, wenn mehr das Pareto-Prinzip verinnerlicht hätten.

Wenn mit einem Arbeitsblatt 80% meiner SuS den Sachverhalt kapieren würden, müsste ich fünf weitere Blätter konzipieren, damit es auch die restlichen 20% raffen. (Nur als fiktives Beispiel, nie und nimmer komme ich auf eine Quote von 80% 🤖) Aber viele KuK bringen sowas tatsächlich fertig und basteln dann noch Stunden an der Differenzierung der Differenzierung der Differenzierung. Auf lange Sicht führt das halt irgendwann zum Totalausfall, von dem dann niemand etwas hat.